

# Battle Royale

Von Sindarinelb

## Kapitel 7: Misstrauen unter Freunden

Souma Kioshi (Junge #5) und Morishima Hideo (Junge #10) waren nun schon seit einiger Zeit unterwegs. Außer Inuzuka Katsu (Junge #7) waren sie noch keinem Mitschüler begegnet. "Meinst du die anderen sind tot?" hatte Morishima vorhin leise gefragt. Möglich war es zwar das die anderen tot waren, aber bei der Durchsage vor 2 Stunden hatten noch 24 Schüler gelebt. Hideo sah zu Kioshi und seufzte. "Wieso mussten wir hier rein geraten?" fragte er leise.

"Natürlich wünsche ich niemanden das er das durchmachen muss aber..." fügte er schnell hinzu, beendete den Satz aber nicht. "Ich verstehe was du meinst" sagte sein Kumpel und klopfte ihm auf die Schultern. "Mach dir keine Sorgen. Wir schaffen es schon weg. Wir werden beide überleben" flüsterte er. Es klang total sicher, als ob er schon einen Plan hatte. Morishima nickte und versuchte etwas zu lächeln, das klappte aber nicht so ganz.

Er vertraute seinem Freund zu 100%, aber irgendwie wüsste er gern was Kioshi vor hatte.

Sicher wusste er schon eine Möglichkeit hier irgendwie wieder raus zukommen, denn Kioshi war schlau, schlauer als alle anderen. Er kannte sich gut mit Computern aus und schrieb immer gute Noten.

Sportlich war er auch noch, nicht das Hideo nicht ebenso sportlich ist. Manchmal war Hideo ein bisschen neidisch auf seinen besten Freund. Es kam nicht oft vor. Im Moment wünschte er sich so ruhig wie er sein zu können, aber er hatte Angst. Verdammt große Angst hier bei diesem Spiel drauf zu gehen, wie Ayame oder jemand von den anderen die schon gestorben waren "Mach dir nicht so viele Sorgen" meinte Kioshi leise, ohne den Blick zu seinem Freund zu wenden, er konnte auch so seine Nervosität und Angst spüren.

>Du hast leicht reden< dachte sich Morishima und nickte nu etwas. Er guckte kurz zu seinem Freund rüber. Was wenn er keinen Plan hatte der sie beide hier raus bringt... würde er ihn dann auch umbringen um als einziger zu überleben? In Morishima keimte Panik und Angst auf. Seine Nerven lagen blank. Er zog seine Sichel aus der Tasche und griff Kioshi an.

Dieser konnte nur schlecht ausweichen und erlitt seinen tiefen Schnitt am Arm. "Morishima" er versuchte ruhig zu klingen, doch er war vom Verhalten seines Freundes geschockt und er hatte Schmerzen. Er legte seine Hand auf die Wunde und versuchte die Blutung irgendwie zu stoppen. Der Schmerz pochte in seiner Wunde und das Blut färbte langsam sein Hemd rot. Hideo zitterte, in seinem Gesicht sah man die Angst. "beruhig dich, leg die Waffe weg" es klang zwar ruhiger als vorher aber Kioshi hatte noch immer starke Schmerzen. Hideo wusste nicht was er tun sollte. Was

wenn das alles Maskerade war, wenn er ihn reinlegen wollte? "Hideo... bitte... wir sind doch Freunde" es klang flehend. "weißt du noch was wir uns damals im Kindergarten geschworen haben?"

Wir wollten egal was passiert immer Freunde bleiben... du bist wie ein Bruder für mich Hideo... bitte leg die Waffe weg... wir können doch über alles reden" fuhr er fort.

Er presste seine Hand auf die blutende Wunde und sah seinen besten Freund an. Hideo liefen Tränen über die Wangen und er zitterte noch immer. Langsam ließ er die Waffe los, die neben ihm zu Boden fiel, dann ging er auf die Knie und sah auf die Wunde von Kioshi. "was hab ich nur getan... ich hab meinen besten Freund verletzt, weil ich dachte das ich ihm nicht mehr trauen kann" flüsterte er weinerlich. Kioshi seufzte tonlos und sah ihn an. "Halb so wild... ich überleb es schon irgendwie... leider blutet es stark... hilfst du mir?" fragte er leise.

Sein Freund nickte und legte ihm vorsichtig und so behutsam wie möglich einen Verband an. Es tat ihm leid das getan zu haben, aber jetzt war es für Reue zu spät. Er wischte sich die restlichen Tränen mit dem Ärmel weg und stand wieder auf. Auch Kioshi erhob sich. "tut... tut mir wirklich leid" sagte er leise. "schon gut, aber jetzt lass uns weitergehen... vergiss deine Waffe nicht" meinte er und ging schon mal einige Schritte voraus. "ach... falls irgendwas ist, rede einfach mit mir und verlier nicht gleich die Nerven" meinte er und schmunzelte etwas, er meinte das was er sagte nicht böse. Hideo nickte und lächelte. Schnell hob er seine Waffe auf und ging seinem Freund hinterher.

Die beiden erreichten eine Straße. Souma Kioshi schaute erstmal auf die Karte. Hier in der Nähe war ein Bach, der zu einem See führte und in die andere Richtung eine kleine Wohnsiedlung. In der Wohnsiedlung könnten sie zwar Unterschlupf finden, aber es bestand die Gefahr das sie dort auf noch andere ihrer Mitschüler treffen könnten. "gehen wir da entlang" sagte er ruhig und deutete auf einen kleinen Weg der in den Wald, Richtung Bach führte. Morishima nickte zustimmend und lief ihm einfach nach. Der Weg führte durch einige Büsche auf eine Lichtung. Geschockt hielt sich Hideo, der inzwischen Kioshi überholt hatte eine Hand vors Gesicht. Kio blickte auf das Blut. "Sie worden umgebracht" meinte er leise und ging einige Schritte näher hin. Es war grauenhaft ihre Mitschüler so zu sehen, aber dennoch musste Kioshi schauen ob sie vielleicht noch irgendwas bei sich trugen oder ob es vielleicht einen Hinweis auf den Mörder gab. Weder etwas brauchbares, noch irgendwas was auf den Mörder hinwies war zu finden. "Sie sind noch nicht lange tot, denn in der 8Uhr-Durchsage sind sie nicht erwähnt worden" meinte er leise.

Hideo wurde immer flauer im Magen, wenn er sich Yuji und Ryo so ansah.

Das war zu viel für ihn, ihm wurde total schlecht, das er sich übergeben musste. Schnell lief sein Freund zu ihm rüber. "Setz dich erstmal" sagte er nachdem es Hideo doch ein wenig besser ging. Dann suchte er aus seiner Tasche eine Wasserflasche und eine kleine Packung mit Tabletten, davon nahm er eine heraus und legte sie Hideo in die Hand. "Danach geht's dir etwas besser" sagte er und gab ihm die Flasche. Hideo nahm die Kapsel in den Mund und spülte sie mit zwei Schluck Wasser runter, anschließend lehnte er sich etwas an den Baum. "Wieso machen die anderen so etwas?" fragte er leise. Kioshi hätte zwar versuchen können es zu erklären, aber er fand momentan nicht die passenden Worte. So schwiegen beide einen Augenblick.

"Wir müssen weiter" flüsterte Kioshi und half Morishima auf die Beine. Er hielt ihm seine Tasche hin und nahm dann seine. Beide gingen langsam weiter, vorbei an den Leichen ihrer Kameraden. Sie hatten noch einen langen Fußmarsch vor sich, und da es

Morishima schlecht ging kamen sie nicht so schnell voran, aber Kioshi wollte dort so bald wie möglich ankommen. Darum hieß es wohl eine Weile keine Pause mehr machen.

Übrige Schüler: 22